

2020/175 9.01.04 Budget
Budget 2021 mit Festsetzung des Steuerfusses, Antrag und Weisung an das
Parlament (Parlamentsgeschäft 20.06.14)

Beschluss Stadtrat

1. Antrag und Weisung zum Budget 2021 und zur Festsetzung des Steuerfusses 2021 für die Stadt Wetzikon werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Die Leistungsvereinbarungen 2021 für das Alterswohnheim Am Wildbach und für Sport + Freizeit werden genehmigt.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
 - Bezirksrat Hinwil
 - alle Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Schulpflege
 - Alterswohnheim Am Wildbach

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag zur Genehmigung des Budgets der Stadt Wetzikon für das Jahr 2021 und zur Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021 durch das Parlament.

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 20.06.14

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

1. Das Budget der Stadt Wetzikon für das Jahr 2021, inklusive Globalbudgets Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland, Heilpädagogische Schule Wetzikon sowie Sport + Freizeit, wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss 2021 der Stadt Wetzikon wird auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Weisung

Ausgangslage

Mit dem durch die Abteilung Finanzen ausgearbeiteten und am 13. Mai 2020 durch den Stadtrat genehmigten Leitfaden für die Budgetierung 2021 (SRB 2020/81) wurde auch in diesem Jahr eine einheitliche und rechtzeitige Budgetierung sichergestellt, bei der den Haushaltsgrundsätzen Sparsamkeit "ob" und Wirtschaftlichkeit "wie" auch im kommenden Jahr eine grosse Beachtung geschenkt wird.

Sämtliche Bereiche haben ihre Budgetzahlen termingemäss erfasst. Vom 19. bis 26. August 2020 führten der Ressortvorsteher Finanzen + Immobilien zusammen mit dem Leiter Abteilung Finanzen Budgetgespräche mit sämtlichen Geschäftsbereichen durch. Dank diesen konnten diverse qualitative und quantitative Verbesserungen (gesamthaft 965'200 Franken) erzielt werden, so dass sich das aktuelle Budget wie folgt präsentiert:

Nettoaufwendungen pro Geschäftsbereich (in Franken)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz %	JR 2019
1 PRÄSIDIALES*	4'214'200	3'770'000	+ 444'200	+ 11.78	3'218'433
2 GB DIENSTE*	9'045'600	9'262'700	- 217'100	- 2.34	8'658'685
5 GB ALTER, SOZIALES + UMWELT	38'459'200	35'606'700	+ 2'852'500	+ 8.01	36'401'491
6 GB BAU + INFRASTRUKTUR	10'634'700	10'212'100	+ 422'600	+ 4.14	9'009'896
7 STADTWERKE	0	0	0	0.00	0
8 GB BILDUNG + JUGEND	59'860'900	57'475'000	+ 2'385'900	+ 4.15	54'579'761
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN**	113'955'500	117'459'000	- 3'503'500	- 2.98	122'129'035
Aufwandüberschuss	8'259'100	- 1'132'500	+ 9'391'600		-10'260'769

* Bereinigt um KST 2122 Logistik und Arbeitssicherheit: ab 2021 in KST 1001 Stadtkanzlei

** Erträge

Im Budget 2021 wird ein Aufwandüberschuss von 8,26 Mio. Franken veranschlagt. Der am 27. Januar 2020 vom Parlament zur Kenntnis genommene Finanz- und Aufgabenplan 2019 – 2023 ging fürs 2021 noch – vor Ausbruch der Corona-Pandemie – von einem Ertragsüberschuss von 1,26 Mio. Franken aus.

Bei der Bildung wirkt sich die mutmasslich steigende Schülerzahl sowohl im Personal- wie auch im Sachaufwand aus.

Einzelne Kostenstellen mit grösseren Abweichungen (> 300'000 Franken)

Institutionelle Gliederung	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz %	JR 2019
<i>Verbesserungen (in Franken):</i>					
8172 Sonderschulungen	3'889'300	4'196'500	- 307'200	- 7.32	4'179'382
9152 Grundstückgewinnsteuern	- 6'985'000	- 4'982'000	+ 2'003'000	+ 40.20	- 11'213'715
<i>Verschlechterungen (in Franken):</i>					
5221 Gesetzl. wirtsch. Hilfe	7'084'400	6'772'000	+ 312'400	+ 4.61	7'392'092
5405 Pflegefinanz. stationär	6'216'000	5'820'600	+ 395'400	+ 6.79	6'281'600
5406 Pflegefinanz. ambulant	3'202'400	2'251'000	+ 951'400	+ 42.27	2'553'332
5622 Energie	741'500	344'500	+ 397'000	+ 115.24	819'813
8130 Primarschule Allgemein*	14'373'500	13'499'000	+ 874'500	+ 6.48	13'327'956
8140 Sekundarschule Allgemein*	8'445'800	7'675'400	+ 770'400	+ 10.04	7'297'411
8150 Pädagogik Allgemein*	6'418'300	5'559'900	+ 858'400	+ 15.44	5'010'516
<i>Lohnkostenanteile Kanton (3611)</i>	<i>25'861'400</i>	<i>23'937'200</i>	<i>+ 1'924'200</i>	<i>+ 8.04</i>	<i>23'159'274</i>
9111 Finanzausgleich	- 40'216'000	- 42'104'000	- 1'888'000	- 4.48	- 41'200'000
9112 Gewinnanteil ZKB	- 1'922'800	- 2'520'000	- 597'200	- 23.70	- 1'877'547
9151 Allg. Gemeindesteuern	- 64'920'000	- 67'585'000	- 2'665'000	- 3.94	- 67'481'891

* Bereinigt um Löhne Schulassistenten/Zivis (ab 2021 zusammengefasst in Konto 8150.3020.05)

Die um rund 4,55 Mio. Franken tieferen Einnahmen aus dem Finanzausgleich und den allgemeinen Steuern haben ihre Ursache in der Corona-Pandemie.

Vergleiche zwischen Budget 2020 und Budget 2021

Personalaufwand

30 Personalaufwand (Steuerhaushalt ohne Globalbudgets)

30 Personalaufwand pro Geschäftsbereich (in Franken)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz %	JR 2019
1 PRÄSIDIALES*	2'416'800	2'305'900	+ 110'900	+ 4.81	2'164'870
2 GB DIENSTE*	6'353'700	6'222'700	+ 131'000	+ 2.11	5'738'582
5 GB ALTER, SOZIALES + UMWELT	4'381'500	4'259'300	+ 122'200	+ 2.87	3'984'998
6 GB BAU + INFRASTRUKTUR	3'099'500	2'974'600	+ 124'900	+ 4.20	2'744'412
8 GB BILDUNG + JUGEND	11'745'900	11'015'400	+ 730'500	+ 6.63	9'884'582
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN	6'258'600	6'127'000	+ 131'600	+ 2.15	5'930'037
Gesamtergebnis	34'256'000	32'904'900	+ 1'351'100	+ 4.11	30'447'481

* Bereinigt um KST 2122 Logistik und Arbeitssicherheit: ab 2021 in KST 1001 Stadtkanzlei

30 Personalaufwand pro Sachgruppe (in Franken)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz %	JR 2019
300 Behörden + Kommissionen	1'335'500	1'358'700	- 23'200	- 1.71	1'197'869
301 Löhne Verwaltungspersonal*	19'388'000	18'920'500	+ 467'500	+ 2.47	17'874'874
302 Löhne der Lehrpersonen	6'503'300	5'926'500	+ 576'800	+ 9.73	5'484'341
303 Temporäre Arbeitskräfte	27'200	29'100	- 1'900	- 6.53	18'960
304 Zulagen	164'800	126'000	+ 38'800	+ 30.79	127'050
305 Arbeitgeberbeiträge	5'635'000	5'342'100	+ 292'900	+ 5.48	4'949'393
306 Überbrückungsrenten	107'600	123'200	- 15'600	- 12.66	117'268
309 Übriger Personalaufwand	1'094'600	1'078'800	+ 15'800	+ 1.46	677'726
Gesamtergebnis	34'256'000	32'904'900	+ 1'351'100	+ 4.11	30'447'481

*Orientierungsschreiben 2020 Gemeindeamt: Teuerungsausgleich 0,1 %, Individuelle Lohnerhöhungen 0,6 % = 0,7 %

Im Rahmen der Erarbeitung des Budgets 2015 hat der Stadtrat festgelegt, dass der Stellenplan plafoziert werden soll. Das heisst, dass bis auf weiteres keine neuen Stellen über den Soll-Stellenplan hinaus geschaffen werden. Für 2021 liegen drei Gesuche um Stellenplanerweiterung vor, die im Budget anteilmässig enthalten, aber vom Stadtrat noch in einem separaten Erlass zu bewilligen sind:

- Präsidiales, Stadtentwicklung, + 100'000 Franken
- Präsidiales, Vereinskoordination, + 20'000 Franken
- GB Dienste, Friedhof (Aufstockung 75 %), + 55'000 Franken
- GB Dienste, Ausbildungsplatz Bibliothek (ab 01.08.2021), + 5'000 Franken
- GB Bau + Infrastruktur, Bereich Baubewilligungen, zusätzlicher Baukontrolleur, + 100'000 Franken

Abweichungen in den einzelnen Bereichen sind den umfassenden, von den verschiedenen Abteilungen erstellten Differenzbegründungen zu entnehmen.

Sachaufwand

31 Sachaufwand Steuerhaushalt (ohne Globalbudgets)

31 Sachaufwand pro Geschäftsbereich (in Franken)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz %	JR 2019
1 PRÄSIDIALES*	1'112'500	913'000	+ 199'500	+ 21.85	837'612
2 GB DIENSTE*/**	3'493'000	3'885'100	- 392'100	- 10.09	3'519'509
5 GB ALTER, SOZIALES + UMWELT	1'319'800	1'248'700	+ 71'100	+ 5.69	906'974
6 GB BAU + INFRASTRUKTUR	4'075'000	4'069'500	+ 5'500	+ 0.14	2'980'189
8 GB BILDUNG + JUGEND	5'089'700	5'140'700	- 51'000	- 0.99	4'685'715
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN**	5'936'900	5'436'500	+ 500'400	+ 9.20	5'404'948
Gesamtergebnis	21'026'900	20'693'500	+ 333'400	+ 1.61	18'334'947

* Bereinigt um KST 2122 Logistik und Arbeitssicherheit: ab 2021 in KST 1001 Stadtkanzlei

** Ab 2021 werden neu alle Fachapplikationen (z.B. CMI, ABRAXAS) von den jeweiligen Bereichen selber budgetiert (siehe Kontos xxxx.3133.00)

31 Sachaufwand (in Franken)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz %	JR 2019
310 Material- / Warenaufwand	2'570'800	2'483'300	+ 87'500	+ 3.52	2'103'628
311 Anschaffungen	1'249'300	1'353'800	- 104'500	- 7.72	1'360'265
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'238'000	1'193'300	+ 44'700	+ 3.75	1'262'754
313 Dienstleistungen / Honorare	9'677'400	9'394'300	+ 283'100	+ 3.01	8'001'200
3130 Dienstleistungen Dritter	4'655'700	4'620'800	+ 34'900	+ 0.76	4'218'615
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	970'000	932'000	+ 38'000	+ 4.08	365'217
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	937'100	847'300	+ 89'800	+ 10.60	515'248
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	2'598'600	2'505'600	+ 93'800	+ 3.71	2'475'371
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'038'100	3'264'800	- 226'700	- 6.94	2'820'469
315 Unterhalt Mobilien	793'500	769'100	+ 24'400	+ 3.17	467'611
316 Mieten, Benützungskosten	716'000	717'000	- 1'000	- 0.14	726'981
317 Spesenentschädigungen	818'600	703'800	+ 114'800	+ 16.31	628'107
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	542'000	420'000	+ 122'000	+ 29.05	626'210
319 Verschied. Betriebsaufwand	383'200	394'100	- 10'900	- 2.77	337'422
Gesamtergebnis	21'026'900	20'693'500	+ 333'400	+ 1.61	18'334'647

Abweichungen in den einzelnen Bereichen sind den umfassenden, von den verschiedenen Abteilungen erstellten Differenzbegründungen zu entnehmen.

Globalbudgets und Stadtwerke

Alterswohnheim Am Wildbach / KST 5450

Alterswohnheim Am Wildbach	Budget 2021		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnis(in Franken)	21'837'700	21'837'700	21'597'000	21'597'000

Die mutmasslichen Kapitalkosten 2021 zu Gunsten des Steuerhaushaltes belaufen sich auf 1'995'100 Franken (Abschreibungen 1'579'500 Franken, Verzinsung Restbuch- und Landwerte VV 415'600 Franken). Für das Jahr 2021 gilt eine Kontraktsumme von 0 Franken. Die Rücklage Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach beträgt per 1. Januar 2020 Fr. 753'308.17.

Sport + Freizeit / KST 28

Sport + Freizeit	Budget 2021		Budget 2020	
Ergebnis(in Franken)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'847'600	2'497'600	4'826'800	2'476'800
<i>Nettoaufwand zu Lasten Stadt</i>		2'350'000		2'350'000

Im Globalbudget 2021 von Sport + Freizeit sind Kapitalkosten von 1'576'400 Franken (Abschreibungen 1'217'900 Franken, Verzinsung Restbuch- und Landwerte VV 358'500 Franken) enthalten. Die Kontraktsumme für das Jahr 2021 beträgt unverändert minus 2'350'000 Franken. Die Rücklage Globalbudget Sport + Freizeit beträgt per 1. Januar 2020 Fr. 317'369.30.

Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW) / KST 8195

HPSW	Budget 2021		Budget 2020	
Ergebnis(in Franken)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	7'004'500	6'779'900	6'186'100	6'110'500
<i>Entnahme aus Rücklagekonto</i>		224'600		75'600

Die im Jahr 2020 der HPSW von der Stadt belasteten Kosten betragen gesamthaft 686'400 Franken: Abschreibungen 219'000 Franken, Verzinsung Restbuch- und Landwert 82'000 Franken, Mietzins Parkplatz 21'600 Franken sowie Nettounterhaltskosten Abteilung Immobilien gemäss KST 9579 363'800 Franken. Der mutmassliche Aufwandüberschuss 2021 von 224'600 Franken wird durch Entnahme aus dem Rücklagekonto Globalbudget HPSW ausgeglichen. Das Konto weist per 1. Januar 2020 ein Guthaben von Fr. 1'010'407.68 auf.

Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO) / KST 8191

BWSZO	Budget 2021		Budget 2020	
Ergebnis(in Franken)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'785'300	3'611'700	4'053'400	3'899'100
<i>Entnahme aus Rücklagekonto</i>		173'600		154'300

Die BWSZO wird 2021 mit Kapitalkosten von 341'700 Franken (Abschreibungen 231'600 Franken und Verzinsung Restbuch- und Landwert 110'100 Franken) sowie mit Nettounterhaltskosten Abteilung Immobilien von 248'000 Franken gemäss KST 9589 belastet. Der für 2021 budgetierte Verlust von 173'600 Franken wird durch Entnahme aus dem Rücklagekonto Globalbudget BWSZO ausgeglichen. Das Konto weist per 1. Januar 2020 ein Guthaben von Fr. 829'824.96 auf.

Seit August 2020 wird das Haus "Grün" nicht mehr durch die BWSZO, sondern als Kindergarten genutzt.

Stadtwerke

Die für die Stadtwerke ab 1. September 2020 zuständige und verantwortliche Werkkommission hat am 15. September 2020 folgendes Budget 2021 verabschiedet:

Nettoerträge (in Franken)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Differenz in %
Stromversorgung:				
7111 Strom Netz	1'016'326.94	201'827.72	+ 814'499.22	+ 403.56
7112 Strom Energie	87'466.35	456'258.79	- 368'792.44	- 80.83
7221 Gasversorgung	740'064.50	1'835'324.95	- 1'095'260.45	- 59.68
7330 Wasserversorgung	331'791.86	484'059.70	- 152'267.84	- 31.46
7660 Dienstleistungen	- 4'569.28	94'728.84	- 99'298.12	-104.82
Total Gewinn	2'171'080.37	3'072'200.00	- 901'119.63	- 29.33

Die geplanten Nettoinvestitionen 2021 der Stadtwerke belaufen sich auf 24,4 Mio. Franken.

Investitionsrechnung

	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	Erläuterungen	JR 2019
Ergebnis (in Franken)	46'523'000	55'035'000	- 8'512'000		<i>13'160'476</i>
Finanzvermögen	2'665'000	8'900'000	- 6'235'000	Budget 2020: Käufe Tannenrain und VZO	- 1'032'337
Stadtwerke	24'421'000	26'513'000	- 2'092'000	2021 für Neubau Werkhof: 5,1 Mio.	5'828'090
Kanal/ARA	3'790'000	2'211'000	+ 1'579'000	2021 für Ausbau ARA: 2,5 Mio.	- 165'276
Abfallwesen	100'000	0	+ 100'000		0
Steuerhaushalt	15'547'000	17'411'000	- 1'864'000	2021 für Neubau Werkhof: 2,5 Mio.	8'529'999

Jede einzelne Position der Investitionsrechnung 2021 wird in den Budget-Details durch die zuständige Abteilung erläutert.

Steuerfuss 2021

Der Stadtrat hat als finanzpolitisches Ziel unter anderem definiert, dass der Steuerfuss stabil auf 119 % bleiben soll.

Erwägungen des Stadtrates

Das Budget 2021 ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Bei einem Umsatz von 259 Mio. Franken beträgt der vorliegende Aufwandüberschuss 8'259'100 Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Verschlechterung von 9,39 Mio. Franken entspricht. Die Aufwendungen (insbesondere bei Bildung, Alter, Soziales + Umwelt) steigen weiter an und dadurch verknappt sich die Erfolgsrechnung deutlich. Beim Ressourcenausgleich sowie den allgemeinen Gemeindesteuern muss 2021 mit Mindereinnahmen von rund 4,55 Mio. Franken gerechnet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Steuerhaushalt dadurch noch bei ungenügenden 21 %. Die Neuverschuldung im Steuerhaushalt beträgt 12,3 Mio. Franken.

Der Stadtrat attestiert den Budgetverantwortlichen in den einzelnen Geschäftsbereichen eine sorgfältige und gute Arbeit. Sie werden jedoch auch im Jahr 2021 dazu angehalten sein, immer bevor sie eine Ausgabe tätigen, den Haushaltsgrundsätzen Sparsamkeit "ob" und Wirtschaftlichkeit "wie" die nötige Beachtung zu schenken. Insbesondere haben sämtliche Entscheidungsträger (Stufen Verwaltung, Exekutive, Legislative) bei Investitionen und Anschaffungen die Aufmerksamkeit auf einen vernünftigen Standard zu richten.

Mit diesem Beschluss werden gleichzeitig auch die Leistungsvereinbarungen 2021 der Globalbudgetbetriebe Alterswohnheim Am Wildbach und Sport + Freizeit genehmigt.

Die Erstellung des Finanz- und Aufgabenplanes 2020 – 2024 hat zeitgleich mit dem Budget zu erfolgen. Der Stadtrat hat diesen ebenfalls am 16. September 2020 verabschiedet und dem Parlament zur Kenntnisnahme vorlegt. Er beinhaltet eine Hochrechnung 2020.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Gemäss § 10 Abs. 2 lit. a des Gemeindegesetzes findet über die Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses keine Urnenabstimmung statt.

Akten

- Budget 2021 der Stadt Wetzikon

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin